

stehenden Hilfs- und Nebengeschäfte. Die Ges. ist insbesondere befugt, die Verwertung der Grundstücke im ganzen oder in Parzellen vorzunehmen, Strassen, Baulichkeiten oder sonstige Anlagen herzustellen, die Liegenschaften zu verbessern, zu verwalten, nutzbar zu machen und zu veräußern, hypothek. Darlehen zu nehmen und zu gewähren, Kredite aller Art in Anspruch zu nehmen, verfügbare Barbestände auszuleihen oder durch Diskontierung von Wechsell., Ankauf von Wertpapieren oder durch Anlagen bei Banken nutzbar zu machen, Geschäfte in Grundstücken, Hypoth. und Grundschulden zu vermitteln, Hypoth. zu lombardieren, zu erwerben u. zu veräußern, Anlagen, welche die Zwecke der Ges. fördern, zu begründen u. einzurichten, sich bei anderen Unternehmungen zu beteiligen u. überhaupt alle Massnahmen zu treffen, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes angemessen erscheinen.

Die Ges. besass Ende 1911 a) Terrains bzw. Terrainbeteilig in Berlin, Charlottenburg, Wilmersdorf, Spandau-Gatow, Pankow, Heinersdorf, Hoher-Schönhausen, Hohen-Neuendorf, Borgsdorf b. Berlin, Dresden, Königsberg i. Pr., Ende 1911 mit M. 13 647 246 (i. V. M. 12 205 490) zu Buch stehend; b) 79 Hausgrundstücke innerhalb der Stadt Berlin bzw. des Bezirks von Gross-Berlin u. Stettin mit einem Buchwert von M. 20 065 907. Der Gewinn aus Terrainverkäufen betrug in 1910 u. 1911 M. 1 785 914 bzw. 2 043 556; in 1910 wurden 5 Hausgrundstücke mit M. 78 936 Gewinn verkauft, 1911 betrug der Nutzen M. 76 031.

Die Ges. ist beteiligt an der Gründung bzw. Emiss. der Westl. Boden-Akt.-Ges., der Boden-A.-G. Berlin-Nord, der Terrain-A.-G. Berlin-Mariendorf, der Boden-A.-G. am Amtsgericht Pankow, der Boden-Akt.-Ges. Charlottenburg-West, der Neu-Grünwald-A.-G. für Grundstücks-Verwertung, der Hermsdorfer Boden-A.-G., der Teltower Boden-A.-G., der Johannisthaler Boden-Ges. m. b. H., der Boden-Ges. Stettin-Torney m. b. H., der Waldgelände am Bahnhof Hohen-Neuendorf G. m. b. H. sämtl. in Berlin, der Bayer. Boden-A.-G. München-Nord in München u. der Boden-Ges. Königsberg i. Pr. m. b. H. in Königsberg i. Pr. Das Konsortial-Kto II stand ult. 1911 mit M. 8 363 570 (1910 mit M. 8 677 676) zu Buch. Der Gesamtgewinn auf diesem Konto, einschl. Zs. u. Div. aus Effektenbeteilig., ist mit M. 689 224 (i. V. M. 870 560) eingestellt. Im J. 1911 erfolgte die Beteil. bei der neugegründeten Boden-Akt.-Ges. Hamburg-Wilhelmsburg.

Auf Konsortial-Kto I sind die Anteile an der Chirographarmasse der Preuss. Hypoth.-Akt.-Bank, sowie die Beteilig. an der Victoriamühle Akt.-Ges. mit M. 1 verbucht.

Der Besitz an Effekten einschliessl. der Anteile an G. m. b. H. belief sich Ende 1911 auf M. 4 626 021 gegen M. 3 954 316 im Vorjahre. Der Gewinn auf diesem Effekten-Kto betrug in 1910—1911 M. 321 175 bzw. 77 569.

Kapital: M. 26 000 000 in 26 000 Aktien à M. 1000.

Schuldverschreibungen: Die Ges. ist befugt, auf Beschluss des Vorst. und A.-R. auf Namen und an Ordre lautende oder im Falle staatlicher Genehmigung auf den Inhaber lautende Schuldverschreib. auszugeben. Denselben steht kein Pfandrecht an den Vermögensobjekten der Ges. zu; auch haben die Besitzer von Schuldverschreib. keine Vorz.-Rechte vor anderen Gläubigern der Ges., doch ist die Ges. nicht berechtigt, vor vollständ. Tilg. oder Sicherstellung der unten genannten beiden Anleihen von 1901 eine neue Anleihe aufzunehmen, welche deren Inhabern ein besseres Recht auf das derzeitige Vermögen der Ges. einräumt als den Inhabern der jetzt ausgegebenen Schuldverschreib. Auf Grund der G.-V. v. 21./5. 1901 hat die Ges. anlässlich der Übernahme der Geschäftsaktiva der Deutschen Grundschuld-Bank in Liquid. eine Anleihe von nom. M. 20 623 600 in 4%, und von nom. M. 5 376 400 in 3½% Teilschuldverschreib. aufgenommen, und zwar:

4% Schuldverschreib. von 1901, M. 20 623 600, rückzahlbar zu 102%; 8700 Stücke (Lit. A Nr. 1—8700) à M. 1000, 17 400 (Lit. B Nr. 1—17 400) à M. 500, 8050 (Lit. C Nr. 1—8050) à M. 200, 18 136 (Lit. D Nr. 1—18 136) à M. 100; die Stücke lauten auf den Namen der Bank für Handel u. Ind. zu Berlin und sind an Ordre gestellt. Die Übertragung erfolgt durch Indossament; verzinslich ab 1./7. 1901. Zs. 2./1. u. 1./7. Bis 1./7. 1906 unkündbar u. vom 2./1. 1907 rückzahlbar; Tilg. durch Verl. (erstmalig vorgenommen im Juli 1906) lt. Plan spät. innerhalb 54 Jahren. Ab 1./7. 1906 auch verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.). Zahlst. wie bei Div. In Umlauf Ende 1911 M. 18 265 600. Kurs Ende 1901—1911: In Berlin: 93.10, 100, 101, 100.25, —, 98, 97, 96.25, 97.25, 95.75, 94.70%. — In Frankf. a. M.: 92.90, 99.60, 100.60, 100.30, 100, 97.60, 97, 95.80, 96.50, 95.90, 94.30%. Eingef. im Sept. 1901. Erster Kurs in Berlin 16./9. 1901: 92%. Notiert in Berlin. Zulassung Ende Okt. 1901 auch in Frankf. a. M. genehmigt, erster Kurs daselbst 5./11. 1901: 89.50%.

3½% Schuldverschreib. von 1901, M. 5 376 400, rückzahlbar zu 101%, 2250 Stücke (Lit. A Nr. 1—2250) à M. 1000, 4450 (Lit. B Nr. 1—4450) à M. 500, 2185 (Lit. C Nr. 1—2185) à M. 200, 5894 (Lit. D Nr. 1—5894) à M. 100. Zs., Tilg. u. alles übrige wie bei 4% Stücken (siehe oben). In Umlauf Ende 1911 M. 3 758 900. Eingef. im Sept. 1901. Kurs Ende 1901 bis 1911: In Berlin: 86.50, 95.30, 96, 95.60, 96, 91.80, 93.20, 89.50, 89.80, 89.20, 86.50%. — In Frankf. a. M.: 86.30, 95.50, 95.60, 95.50, 95, 91.80, 93.20, 89, 90, 89.50, 86.50%. Erster Kurs in Berlin 16./9. 1901: 86.50%. Notiert in Berlin. Zulassung Ende Okt. 1901 auch in Frankf. a. M. genehmigt; erster Kurs daselbst 5./11. 1901: 83%.

Hypotheken-Schulden: M. 26 753 038 (Stand Ende 1911), davon M 17 274 179 auf Hausgrundstücke u. M. 9 478 858 auf Terrains.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.